

DATENSCHUTZINFORMATION

für das Rechtsamt im Bereich Versicherungen

Seit dem 25.05.2018 sind in allen EU-Mitgliedsstaaten die Regelungen der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) anzuwenden.

Die allgemeinen Informationen zur Umsetzung der datenschutzrechtlichen Vorgaben der Artikel 13 und 14 der Datenschutz-Grundverordnung in der Stadt Dessau-Roßlau geben Ihnen einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten und Ihre Rechte, die sich aus den Datenschutzregelungen ergeben.

Wir legen großen Wert auf den Schutz Ihrer Daten und die Wahrung Ihrer Privatsphäre. Wir verarbeiten Ihre Daten daher ausschließlich auf der Grundlage der gesetzlichen Bestimmungen.

1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen:

Die Stadt Dessau-Roßlau vertreten durch den Oberbürgermeister, Herrn Dr. Robert Reck, Zerbster Straße 4, 06844 Dessau-Roßlau, E-Mail: ob@dessau-rosslau.de, Telefon: 0340 204 1000, Fax: 0340 204 1201 verarbeitet Ihre personenbezogenen Daten im Rechtsamt, rechtsamt@dessau-rosslau.de, Tel.: 0340 204 1030

2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Zerbster Straße 4, 06844 Dessau-Roßlau
E-Mail: datenschutz@dessau-rosslau.de
Telefon: 0340 204 1709
Fax: 0340 204 269 1709

3. Zwecke und Rechtsgrundlage der Verarbeitung personenbezogener Daten

Das Rechtsamt ist im Bereich Versicherungen zuständig für die Bearbeitung von Schadensersatzansprüchen von Dritten und zur Durchsetzung von Schadensersatzansprüchen gegen Dritte. Des Weiteren sind der Abschluss und die Bearbeitung von Versicherungsverträgen hier angesiedelt.

- Rechtsgrundlagen: Art. 6 Abs. 1 lit. E und f, Art. 6 Abs. 3 DS-GVO (berechtigtes Interesse) i.V.m. Art. 9 Abs. 2 f DV-GVO i.V.m. Bundes-, Landes- und Kommunalgesetze

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten zur Wahrung unserer eigenen berechtigten Interessen zur Geltendmachung, Ausübung und Verteidigung von Rechtsansprüchen. Die Prüfung und Bearbeitung des erhobenen geltend gemachten Anspruchs erfordert insbesondere das Führen einer Schadenakte, die alle maßgeblichen Informationen und Dokumente umfasst, die zur Beurteilung der Sach- und Rechtslage von Bedeutung sind.

Wir verarbeiten die nachfolgenden Kategorien von Daten:

Stammdaten der Anspruchsteller (z. B. Adressdaten), bei Personenschäden Gesundheitsdaten (z. B. ärztliche Atteste), die Namen – gegebenenfalls auch die Stammdaten – weiterer an dem Schadenfall beteiligter Personen und insbesondere Sachverhaltsangaben mit Personenbezug zum Schadenhergang sowie weitere zur Beurteilung von Haftungsfrage und ggf. Schadenhöhe erforderliche Informationen.

4. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Sofern dies zur Bearbeitung des Schadensfalles erforderlich ist, übermitteln wir Ihre Daten an folgende Kategorien von Empfängern: Sachverständige, Werkstätten, Zeugen, Fachämter (Bereich Soziales, Sport, Immobilien, Bauen und Bildung), Dienstleister, Justizbehörden, Rechtsanwälte, Bundeszentralregister, Haftpflichtversicherer und den Kommunalen Schadensausgleich KSA, Deutsches Büro Grüne Karte, Bundeszentralregister, Kindertagesstätten, Behörden und Krankenkassen. Außerdem übermitteln wir gegebenenfalls Ihre Daten an das jeweilige Versicherungsunternehmen.

Eine Übermittlung an ein Drittland erfolgt unsererseits nicht.

Im Übrigen werden Ihre Daten nur dann weitergegeben, wenn hierzu eine rechtliche Verpflichtung besteht oder Sie darin eingewilligt haben.

5. Dauer der Speicherung

Die Vorgänge zu dem Schadenfall werden für die Dauer der Schadensbearbeitung und darüber hinaus für die Dauer der Verjährung sowie im Rahmen der gesetzlichen Aufbewahrungspflichten gespeichert.

6. Betroffenenrechte

Sie haben das Recht auf Auskunft über die bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten (Art. 15 DS-GVO) sowie auf deren Berichtigung (Art. 16 DS-GVO) oder Löschung bzw. Einschränkung der Verarbeitung (Art. 17, 18 DS-GVO). Ferner besteht ein Widerspruchsrecht (Art. 21 DS-GVO) gegen die Verarbeitung, soweit diese nicht ausschließlich zur Aufgabenerfüllung erfolgt sowie ein Recht auf Übertragbarkeit (Art. 20 DS-GVO) der von Ihnen bereitgestellten Daten.

Sollten Sie von Ihren Betroffenenrechten Gebrauch machen, prüft die Stadt Dessau-Roßlau, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Die Betroffenen haben nach Art. 77 Abs. 1 DS-GVO ein Beschwerderecht für den Fall des Vorliegens eines Verstoßes gegen gesetzliche Bestimmungen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten.

Die für uns zuständige Aufsichtsbehörde befindet sich beim Landesbeauftragten für den Datenschutz Sachsen-Anhalt, Geschäftsstelle und Besucheradresse: Otto-von-Guericke-Straße 34a, 39104 Magdeburg, Telefon: +49 391 81803-0, Telefax: +49 391 81803-33, E-Mail: poststelle@fd.sachsen-anhalt.de, Internet: www.datenschutz.sachsen-anhalt.de.

Wenn Sie in die Verarbeitung durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, ist diese stets zukunfts wirksam widerrufbar.

7. Pflicht zur Bereitstellung von Daten (Art. 13 Abs. 2e DS-GVO)

Die Bereitstellung Ihrer Daten ist Voraussetzung für die Prüfung Ihres Anspruchsbegehrens und die weitere Bearbeitung der Angelegenheiten. Sollten Sie Ihr Anspruchsbegehren nicht ausreichend darlegen, kann diesem nicht entsprochen werden.

Mögliche Folge der Nichtbereitstellung der personenbezogenen Daten kann auch eine Nichtgewährung von Leistungen sein.